

WIFI Wien Nach dem Erfolg in Wien startet die Ausbildung zum Green-IT Manager nun auch in Salzburg und Oberösterreich

Green-IT Manager gefragt

Aktuelle Themen wie Server-, Storage-, Desktop-Virtualisierung sowie Kühlung bilden u.a. die Kerninhalte.

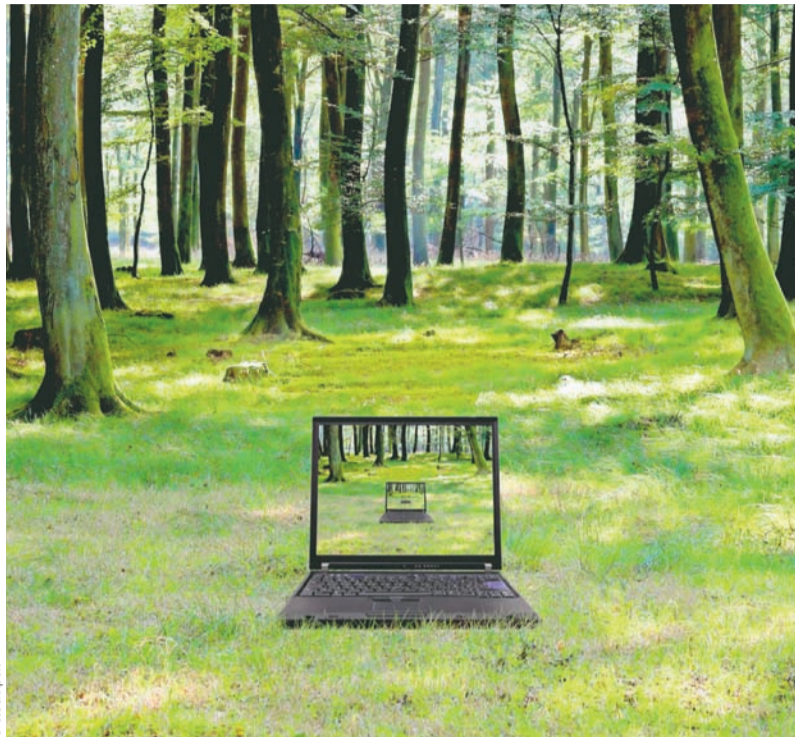
NINA PACHERNEGG

Wien. Nach dem großen Erfolg in Wien startet die Ausbildung zum Green-IT Manager nun auch in Salzburg und Oberösterreich. Der von Fujitsu Siemens Computers in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzinitiative klima:aktiv und dem WIFI Wien konzipierte Kurs schreibt seine Erfolgsgeschichte somit weiter. Nachdem der Kurs „Green-IT – IT energieeffizient einsetzen“ in Wien bereits in seine zweite Runde geht, nehmen nun auch das WIFI Salzburg und das WIFI Oberösterreich diese Ausbildung in ihr Kursprogramm auf.

IT-Klimaschutz

Michael Landertshammer, Institutsleiter WIFI Österreich, sieht in der Ausbildung zum Green-IT Manager die passende Antwort auf aktuelle Probleme vieler Unternehmen: „Angesichts globaler Erderwärmung und stetig knapper werdender Ressourcen sind Betriebe gezwungen, die Bemühungen zum Klimaschutz bis in ihre IT-Landschaft zu tragen. In Zuge dessen ist der von Fujitsu Siemens Computers und klima:aktiv initiierte Kurs eine perfekte Bereicherung für unser Kursangebot.“

In Wien wurde im November des letzten Jahres der erste Kurs bereits erfolgreich gehalten. Auch das WIFI Salzburg und das WIFI



© stockphoto

Green-IT setzt auf energieeffiziente und Ressourcen sparende Technologien.

Oberösterreich werden den Kurs, der insgesamt drei Tage dauert, ab November 2009 anbieten.

Klimaschutz und Energieeffizienz sind schon seit mehr als zwei Jahrzehnten ein bedeutender Punkt in der Unternehmensstrategie von Fujitsu Siemens Computers: „Die Ausbildung auf dem Gebiet Green-IT war in diesem Zusammenhang ein besonders wichtiges Anliegen, da es uns dadurch möglich wird, unser Know-how im

Bereich energieeffiziente IT auch anderen Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Dass der Kurs nun so erfolgreich ist und auch in Salzburg und Oberösterreich angeboten wird, freut uns dementsprechend sehr“, erklärt Wolfgang Horak, Senior Vice President SEE von Fujitsu Siemens Computers.

An den ersten zwei Tagen erfahren die Teilnehmer wichtige Hintergründe zur Bedeutung der Ressourcen- und Energieeffizienz

für Unternehmen und Umwelt, aber auch Möglichkeiten, durch softwaretechnische Maßnahmen den Energieverbrauch zu optimieren. Aktuelle Themen wie Server-, Storage und Desktop-Virtualisierung bilden ebenso Kerninhalte

„Dass der Kurs nun so erfolgreich ist und auch in Salzburg und Oberösterreich angeboten wird, freut uns sehr.“

WOLFGANG HORAK, SENIOR VICE PRESIDENT SEE VON FUJITSU SIEMENS COMPUTERS

wie die Einrichtung von effizienter RZ-Architektur und Kühlung. Im Anschluss an diese zwei Kurstage haben die Teilnehmer drei Monate Zeit, in einem praxisbezogenen Projekt konkrete Erfahrungen mit dem Gelernten zu sammeln, die an einem dritten Kurstag gemeinsam besprochen werden. Hier gibt es dann auch die Möglichkeit, eventuelle Fragen und Probleme gemeinsam zu lösen.

www.wifiwien.at

SHORT

Mehr Beschäftigung und Arbeitsmarktdaten

Wien. Die Bundesregierung verstärkt die Maßnahmen für mehr Beschäftigung von jungen Menschen in Österreich. In der Pressekonferenz mit AMS-Vorstand Johannes Kopf stellte Sozialminister Rudolf Hundstorfer im BAZ Berufsbildungszentrum des bfi Wien am 1. April die Details zur „Aktion Zukunft Jugend!“ vor und präsentierte die Schwerpunkte der Lehrlingsförderung und Angebote für junge Menschen im öffentlichen Dienst. Weiters wurden die aktuellen Arbeitsmarktdaten für März veröffentlicht.



© APA/Herbert Pfannhölzer

Sozialminister Rudolf Hundstorfer setzt auf Lehrlingsförderung.

Speziell für 17- bis 21-Jährige gibt es ab April 2009 ein Modell der Facharbeiterintensivausbildung, das 24 Monate dauern soll. Es ist den besonderen Bedürfnissen dieser Altersgruppe angepasst und wird am zusätzlich errichteten Standort BAZ 3 im 23. Bezirk durchgeführt. Dieser Standort befindet sich inmitten renommierter Firmen wie Kapsch, Sagem und Haushahn.

www.baz.at

Stipendien-Info unter
+43 (0) 2742 890 2418

Gestalte dich selbst!

Die NDU fördert die eigenständige Entwicklung ihrer Studierenden durch persönliche, individuelle Betreuung. www.ndu.ac.at



NEW DESIGN UNIVERSITY
Privatuniversität der Kreativwirtschaft

Massenbetrieb ist out – Individuelle Betreuung ist in!

Die NDU ist einzigartig in ihrem Bildungsangebot: Foundation Course, Bachelor of Arts: Innenarchitektur & 3-dimensionale Gestaltung, Grafikdesign & mediale Gestaltung, Bachelor of Engineering: Event Engineering, Design Technologie, Master of Design: Innovations- und Gestaltungsprozesse.

Überzeuge dich selbst.

Privatuniversität der Kreativwirtschaft
GWT Aus- und Weiterbildungs GmbH
Mariazeller Straße 97, 3100 St.Pölten
office@ndu.ac.at, +43 (0) 2742 890 2418